

PatientInnen-Aufklärung zum Tagebuch

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Aufenthalt an der Medizinischen Intensivstation der Universitätsklinik für Innere Medizin I Innsbruck ist keine stumme und verlorene Zeit. Wir halten sie für Sie in einem persönlichen Tagebuch fest und möchten Ihnen damit helfen, eine schwierige Phase Ihres Lebens besser zu verstehen und lebensbejahend zu verarbeiten.

Ihre Angehörigen werden Ihnen im Tagebuch mitteilen, was inzwischen bei Ihnen Zuhause und in der Welt alles geschehen ist, wer aller hier war, sie werden Ihnen sagen, von welchen Sorgen sie geplagt und von welchen Hoffnungen sie getragen wurden.

Wir - ÄrztInnen, Pflegende und TherapeutInnen - halten für Sie fest, welche Entwicklungen wir an Ihnen beobachtet haben und welche individuellen und spezifischen Maßnahmen gesetzt wurden, um Ihre Genesung zu fördern und Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu machen.

Ob im Telegrammstil, in Stichworten, in wohlformulierten Gedanken, ob mit Fragen, Daten und Fakten, mit Nachdenklichem, scheinbaren Belanglosigkeiten, Anekdoten, ob mit Zeichnungen, Bildern oder Fotos – der Fantasie, dem Können und der Absicht des Einzelnen sind hier keine Grenzen gesetzt. Es steht allen frei, wie sie sich Ihnen mitteilen möchten, Hauptsache es ist gut lesbar und verletzt nicht Ihre persönliche Würde.

Sowohl für Sie als auch für Ihre Angehörigen kann dieses persönliche Tagebuch eine Hilfe sein. Sie und Ihre Angehörigen entscheiden selbst, welchen Wert es während Ihres Aufenthaltes bei uns und in der Zeit danach haben wird.

Wir würden uns über Ihre Meinung, Wünsche und Anregungen zum Tagebuch freuen. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder einen Brief. Ihre Erfahrungen beim Lesen des Tagebuches sind uns wichtig. Danke.

Das Team der Medizinischen Intensivstation

Bitte wenden!

Einverständniserklärung zur Führung des Tagebuches

für PatientInnen der Medizinischen Intensivstation der
Univ.-Klinik für Innere Medizin I Innsbruck

Ich, _____,
stimme ausdrücklich zu, dass über meinen stationären Aufenthalt an der Medizinischen In-
tensivstation der Univ.-Klinik für Innere Medizin I ein Tagebuch geführt wird, und zwar ge-
meinsam mit mir, dem medizinischen Personal und meinen Angehörigen. Siehe dazu auch die
Aufklärung auf der Vorderseite dieses Blattes.

Ich erteile die Zustimmung, dass nach meinem stationären Aufenthalt, sofern ich nicht selbst
darüber verfügen kann, das Tagebuch an meine Angehörigen

_____ übergeben werden darf.

Ich kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen und entscheiden, ob das bis dahin geführte
Tagebuch datenschutzgerecht entsorgt oder mir übergeben wird. Ab diesem Zeitpunkt wird
dann kein Tagebuch mehr über mich geführt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

← Patientenetikette hier		▲ positionieren!
Name	Geschlecht	
Vorname	Geburtsdatum	
Straße / Nr.		
PLZ / Ort		
Allg. Geb.-KI. <input type="checkbox"/>	Sonder Geb.-KI. <input type="checkbox"/>	Selbstzahler <input type="checkbox"/>
Klin. Hinweis bzw. Diagnose		